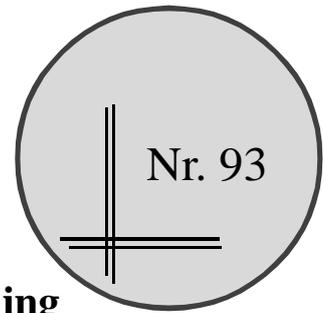




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de/Schreiberling>



Wie Perlen auf einer Müllkippe

„... in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, ...“ 2. Kor. 6,7

Worte der Wahrheit und der Kraft sind etwas ganz besonderes. Etwas ganz besonders Wertvolles. Das hat vor allem einen Grund: Sie sind selten. Sehr, sehr selten.

Wieviele Ratgeber habe ich schon gelesen, wieviele Artikel und Kolumnen, wieviele Bücher, die allesamt nur einen Teil, ja nur einen Bruchteil der Wahrheit enthielten. Es sind Bücher voller Richtigkeiten, die mir aber nicht wirklich helfen. Bücher, Worte, Inhalte, die mich innerlich leer lassen. Die mir nichts zu sagen haben. Davon gibt es so viele.

Oft nicht wirklich hilfreich

Natürlich ist die Sprache gewählt und alles klingt irgendwie auch ganz schlau, so als ob die Autoren genau wüssten, was Wahrheit und was richtig ist. Aber wenn ich dann versuche, deren Ratschläge in die Tat umzusetzen, dann spüre ich, dass es eben nur die halbe Wahrheit ist. Ich fühle mich überfordert, es klappt in Wirklichkeit dann doch nicht so richtig, oder es trifft auf mich aus irgendwelchen Gründen überhaupt nicht zu! Oft sind es schreckliche Vereinfachungen, oft reden sie von Problemen, die ich gar nicht habe und oft sagen sie mir nur das, was ich ohnehin schon weiß. Streng dich an, dann klappt es schon! Von wegen!

Was habe ich nicht schon alles für Bücher gekauft, weil sie so allwissend zu sein schienen. Sie schienen mir meine Fragen zu beantworten, einen Ausweg aus meinen Nöten zu zeigen. Sie weckten in mir die Hoffnung, dass ich mit diesem Buch vorankommen würde... Naja, bei den meisten war das einfach

eine Illusion. Es gab schon ein paar wenige Bücher, die mir geholfen haben, aber wie gesagt, sie waren selten. Diese hilfreichen Worte zu finden, das gleicht dem Versuch, Perlen auf einer Müllkippe zu entdecken. Meterweise stehen die Bücher überall zum Verkauf. Ich werde oft schon müde, wenn ich nur davor stehe. Es kommt mir alles so bekannt vor. Es sind dieselben oft gehörten kraftlosen Rezepte, wie sie schon seit zig Jahren in den verschiedensten Variationen nicht funktioniert haben. Zum Beispiel die Diät Ratgeber! Ich kenne einen lieben Menschen, der seit über 30 Jahren sich durch die unterschiedlichsten Diäten turnt. Meine Güte. Je mehr ich dessen Diätübungen beobachtete, desto dicker wurde der arme Mensch. Jeder Ratgeber, jedes Buch war mit verheißungsvollen neuen Methoden verbunden, mit erfolgreichen Autoren und mit vielen Menschen, bei denen es angeblich geklappt hätte. Alle versprachen eine Ruckzucklösung. Aber spätestens wenn das Buch ruckzuck gekauft war, war es ruckzuck auch als Lüge entlarft.

Das Wort Gottes tut uns wohl

Um so wohlthuender ist es, ein Wort der Wahrheit und der Kraft zu hören. Fast so wie eine gute Medizin, nachdem wir uns durch so viele Pillendosen mit Placebos haben durchfressen müssen. Ein Wort der Kraft! Ein Wort der Wahrheit! Ein Wort, bei dem ich spüre, ja, das trifft auf mein Leben zu! Ja, das ist tatsächlich so, hier bin ich in meinen innersten Nöten und Bedürfnissen wirklich erkannt. Hier komme ich tatsächlich einen Schritt weiter. Einer der vielen Gründe, warum Ratgeber versagen müssen, liegt darin begründet,

dass sie das Problem der Schuld verharmlosen oder ausblenden. Das Problem der Schuld wird ignoriert, das Fehlverhalten zur Freiheit und zum legitimen Recht erklärt und darum werden dann Lösungen angeboten, die mit dem wirklichen Leben nichts zu tun haben. Ein weiteres Problem mit diesen Ratgebern besteht darin, dass sie von einer Verantwortung Gott gegenüber nichts wissen wollen. Wenn ich aber in Opposition zu meinem Schöpfer lebe, entsteht daraus eine Entfremdung, ein Mangel und eine Sehnsucht, die mir der Ratgeber nicht beantworten kann. Alles was da an Antworten und Hilfestellungen kommt gleicht dem Versuch Wasser mit der flachen Hand zu schöpfen. Es geht schon irgendwie, aber eigentlich dann doch auch wieder nicht.

Worte der Kraft

Das biblische Wort tut uns wohl darum oft so gut, weil es uns nicht zumunde redet und sich nicht an Verkaufszwängen orientiert, sondern uns den Spiegel vorhält, so wie es ist. Im Hebräerbrief, Kapitel 4,12 steht:

„Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

So wie bei einer Krankheit nicht irgendwas einfach hilft, so hilft uns in unserem Leben auch oft nicht irgendein Wort. Es muss das richtige Wort sein, dass sich an der Wahrheit Gottes orientiert. Nur wenn es wahr ist, kann es auch helfen. Die Worte der Wahrheit und der Kraft sind darum so selten und kostbar.